

# Haus- und Badeordnung

## § 1 Geltungsbereich

Die Haus- und Badeordnung gilt für alle von der Bäder Villingen-Schwenningen GmbH betriebenen Bäder. Das sind das Hallenbad in Villingen, das Neckarbad in Schwenningen, das Kneippbad in Villingen sowie das Hallenbad Schwenningen (in der Friedenschule).

## § 2 Zweck und Verbindlichkeit der Haus- und Badeordnung

1. Die Haus- und Badeordnung dient der Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit des Badebetriebs im gesamten Bereich der Bäder einschließlich der Ein- und Ausgänge und der Außenanlagen.
2. Die Haus- und Badeordnung ist für alle Badegäste verbindlich. Mit dem Lösen der Eintrittskarte erkennen die Badegäste diese sowie alle sonstigen zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit erlassenen Anordnungen des Betreibers an. Für die Einbeziehung in den an der Kasse geschlossenen Vertrag gelten die gesetzlichen Regelungen.
3. Den Anordnungen des Badpersonals oder weiterer Beauftragter ist Folge zu leisten. Das Aufsichtspersonal übt das Hausrecht aus. Badegäste, die gegen die Haus- und Badeordnung verstoßen, können des Hauses verwiesen werden. Darüber hinaus kann je nach Schwere des Verstoßes ein zeitlich befristetes oder dauerhaftes Hausverbot durch die Geschäftsführung oder deren Beauftragte ausgesprochen werden. In solchen Fällen wird das Eintrittsgeld nicht zurückerstattet.
4. Bei Vereins- und Gruppenveranstaltungen sind die Vereins- oder Übungsleiter, bei den Schwimmstunden der Schulen die aufsichtführenden Lehrkräfte für die Einhaltung der Haus- und Badeordnung zuständig.
5. In besonderen Betriebsteilen, wie Dampfkabinen, Gastronomie etc., sowie bei besonderen Einrichtungen wie Wasserrutschen, Massagedüsen etc., gelten zusätzlich die dort ausgewiesenen Bestimmungen.

## § 3 Zutritt zu den Badeanlagen

1. Der Zutritt zu den Bädern ist ausschließlich durch die manuellen oder automatischen Kassenanlagen zulässig.
2. Das Betreten der Technik-, Kassen-, Personal- und Aufsichtsräume ist für Unbefugte untersagt.
3. Die Benutzung der Bäder steht während der Öffnungszeiten grundsätzlich jeder Person frei, soweit sich aus den nachfolgenden Regelungen keine Beschränkungen ergeben.
4. Der Zutritt zu den Bädern sowie der Aufenthalt in den Bädern ist Personen nicht oder nur unter besonderen Voraussetzungen gestattet, die
  - a) unter Einfluss berauschender Mittel stehen;
  - b) Tiere mit sich führen;
  - c) eine meldepflichtige übertragbare Krankheit oder offene Wunden haben. Diesen Personen ist es gestattet, durch ärztliches Attest die fehlende Übertragungs- oder Infektionsgefahr ihrer Erkrankung nachzuweisen;
  - d) aufgrund ihrer körperlichen oder geistigen Verfassung nicht in der Lage sind, sich ohne fremde Hilfe sicher fortzubewegen oder an- und auszuziehen. In Begleitung einer die Defizite ausgleichenden Person, die dafür die Verantwortung übernimmt und tragen kann, ist der Zutritt jedoch erlaubt.
5. Kindern unter 7 Jahren ist der Zutritt nur gestattet in Begleitung des Erziehungsberechtigten, Aufsichtspflichtigen oder sonstigen Erwachsenen, der für den Bäderbesuch die Aufsicht ausübt und ausüben kann. Dasselbe gilt für Kinder, die das 7. Lebensjahr zwar vollendet haben, aber noch nicht schwimmen können. Den Eltern bzw. der Begleitperson obliegt zu jeder Zeit die Aufsichtspflicht über die Kinder. Diese ist nicht gewährleistet, wenn sich die Aufsichtspersonen in einem anderen Bereich aufhalten als die zu beaufsichtigenden Kinder. Die Aufsichtspflicht kann nicht auf Aufsichtspersonal des Hallenbades übertragen werden. Weitergehende Regelungen und Altersbeschränkungen (z.B. Saunaaanlagen, Wasserrutschen, Spielgeräte) sind möglich.
6. Veranstaltungen von Vereinen, Schulklassen und anderen geschlossenen Gruppen für Training, Unterricht oder sonstige Zwecke sowie die Nutzungen für gewerbliche oder erwerbswirtschaftliche Zwecke (zum Beispiel Schwimmunterricht) sind nur mit schriftlicher Genehmigung / Vereinbarung des Betreibers zulässig.

## § 4 Eintritt

1. Jeder Badegast muss im rechtmäßigen Besitz einer gültigen Eintrittskarte für die entsprechende Leistung sein. Die jeweils gültige Tarifliste ist Bestandteil dieser Hausordnung und wird durch Aushang bekanntgegeben.
2. Gelöste Eintrittskarten werden nicht zurückgenommen, Entgelte nicht zurückgezahlt. Bei Verlust von Einzeleintrittskarten wird kein Ersatz geleistet.
3. Bäderkarten und Gutscheine sind unbefristet gültig und übertragbar. Bäderkarten sind wiederaufladbare Guthabekarten.
4. Die Eintrittskarte berechtigt zum einmaligen Eintritt im jeweiligen Tarif in das Bad. Die entwertete Eintrittskarte verliert mit dem Verlassen des Bades ihre Gültigkeit (Einmaleintritt).
5. Bei Missbrauch von Eintrittskarten wird durch die Geschäftsführung und ihre Beauftragten ein zeitlich begrenztes Haus- und Badeverbot erteilt.

## § 5 Öffnungs- und Benutzungszeiten, Preise

1. Die Öffnungszeiten und die gültige Preisliste werden in den Bädern durch Aushang bekanntgegeben und sind Bestandteil der Haus- und Badeordnung. Der Eingangsschluss ist in allen Bädern eine Stunde vor dem Ende der öffentlichen Badezeit.
2. Bei Überfüllung können einzelne Badeabteilungen oder Becken für weitere Badegäste geschlossen werden.
3. Mit Ende der Öffnungszeiten muss die gesamte Einrichtung verlassen sein. Auf das bevorstehende Ende wird rechtzeitig, unter anderem durch akustische Signale, hingewiesen.
4. Bei Sonderveranstaltungen oder betriebsbedingten Anlässen (z.B. Aqua-Kurse) kann der Betrieb auf bestimmte Becken beschränkt werden, ohne dass dadurch ein Anspruch auf Erstattung oder Ermäßigung des Eintrittspreises besteht. Die Einschränkung des Badebetriebes wird in den betreffenden Bädern gut sichtbar bekanntgemacht.

## § 6 Badekleidung

In den Bädern ist die allgemein übliche, den guten Sitten entsprechende Badebekleidung zu tragen.

## § 7 Benutzung der Bäder

1. Die Becken und Dampfkabinen dürfen nur nach gründlicher Körperreinigung benutzt werden. Die Verwendung von Körperreinigungsmitteln außerhalb der Duschräume ist nicht gestattet.
2. Aus hygienischen Gründen ist es im gesamten Bad nicht erlaubt, sich zu rasieren, Zähne zu putzen, Nägel und Haare zu schneiden sowie Haare zu färben/tönen und Hornhaut zu entfernen und dergleichen mehr.
3. Barfußbereiche dürfen nicht mit Straßenschuhen betreten werden. Mitgebrachte Hilfsmittel wie Kinderwagen, Rollstühle oder Rollatoren sowie Rollkoffer sind vor Betreten des Barfußbereichs durch den Nutzer oder deren Begleitperson zu reinigen.
4. Die Familienumkleidebereiche sind Familien mit Kindern vorbehalten.
5. Jeder Badbenutzer hat sich auf die in einem Badebetrieb typischen Gefahren durch gesteigerte Vorsicht einzustellen. Die Badbenutzung darf keine Selbstgefährdung sowie keine Gefährdung und Belästigung anderer Personen verursachen. Insbesondere ist es nicht gestattet:
  - a) andere Personen unterzutauchen oder in die Badebecken zu stoßen;
  - b) in Becken mit geringer Wassertiefe und von den Längsseiten in die Schwimmerbecken zu springen;

- c) in den Schwimmerbecken Gegenstände wie zum Beispiel Luftmatratzen, Schwimmbretter, Schwimmtiere etc. zu benutzen. Die Benutzung von Schwimmflossen, Taucherbrillen und Schnorcheln ist in den Schwimmbecken zulässig, wenn zuvor eine Genehmigung durch das diensthabende Aufsichtspersonal erteilt wurde;
  - d) in den Schwimmerbecken Schwimmhilfen zu benutzen;
  - e) sich bei Gewitter in den Außenbecken aufzuhalten.
6. Die Schwimmerbecken dürfen nur von geübten Schwimmer/innen benutzt werden.
  7. Die Badegäste haben alles zu unterlassen, was den guten Sitten sowie der Aufrechterhaltung der Sicherheit, Ruhe und Ordnung zuwiderläuft. Insbesondere sind sexuelle Belästigungen, zum Beispiel durch anzügliche Gesten, Äußerungen und körperliche Annäherungen untersagt. Untersagt ist unter anderem
    - a) ruhestörendes Lärmen. Hierzu gehört auch der Betrieb von Tonwiedergabe-, Rundfunk- und Fernsehgeräten und Musikinstrumenten;
    - b) Rauchen auch von elektrischen Zigaretten außerhalb der ausgewiesenen Bereiche;
    - c) Verschieben der badeigenen Liegen, Stühle und Tische vom Hallenbereich auf die Liegewiese;
    - d) Essen und trinken außerhalb der ausgewiesenen Bereiche;
    - e) das Mitbringen von zerbrechlichen Behältern (z.B. aus Glas oder Porzellan)
    - f) Ausspucken auf den Boden oder in das Badewasser;
    - g) Belästigung anderer Badegäste durch sportliche Übungen und Spiele;
    - h) Anlegen von Feuerstellen und Betrieb von Grillgeräten; die ausgewiesenen und zur Verfügung gestellten Feuerstellen sind zu nutzen
    - i) Fotografieren und Filmen fremder Personen ohne deren Einwilligung. Für gewerbliche Zwecke und für die Presse bedarf das Fotografieren und Filmen außerdem der vorherigen Genehmigung des Badbetreibers.
  8. Die ausgewiesenen Rettungswege müssen unter allen Umständen freigehalten werden.
  9. Die Badeeinrichtungen sind pfleglich zu behandeln. Bei nicht zweckentsprechender Benutzung oder Beschädigung haftet der Badegast für den Schaden. Für schuldhaftes Verunreinigen, die über das Ausmaß eines bestimmungsgemäßen Gebrauchs hinausgehen, kann ein besonderes Reinigungsgeld erhoben werden, dessen Höhe im Einzelfall nach dem Aufwand festgelegt wird.
  10. Fahrräder und Motorfahrzeuge sind außerhalb des Badgeländes auf den hierfür vorgesehenen Plätzen abzustellen. Das Abstellen vor dem Eingangsbereich ist untersagt.
  11. Schränke und Wertfächer dürfen über Nacht nicht verschlossen bleiben. Dies gilt nicht für dauerhaft gemietete Schränke.

## § 8 Spiel- und Sportgeräte

1. Ballspiele und andere sportliche Aktivitäten dürfen nur auf den dafür vorgesehenen Plätzen ausgeübt werden. Das Benutzen der Sprung- und Rutschanlagen ist nur nach der Freigabe durch das Aufsichtspersonal gestattet.
2. Beim Springen ist unbedingt darauf zu achten, dass
  - a) der Sprungbereich frei ist,
  - b) nur eine Person das Sprungbrett betritt,
  - c) der Sprungbereich sofort nach dem Eintauchen verlassen wird.Das Unterschwimmen des Sprungbereichs bei Freigabe der Sprunganlage ist untersagt.
3. Rutschen dürfen nur entsprechend der aushängenden Beschilderungen benutzt werden. Der Sicherheitsabstand ist einzuhalten. Es ist untersagt, in den Rutschen anzuhalten oder auf- und abwärts zu gehen. Der Landebereich muss sofort verlassen werden.

## § 9 Fundgegenstände

Gegenstände, die in den Bädern gefunden werden, sind bei dem anwesenden Bäderpersonal abzugeben. Über Fundgegenstände wird nach den gesetzlichen Bestimmungen verfügt.

## § 10 Haftung

1. Der Betreiber haftet grundsätzlich nicht für Schäden der Badegäste. Dies gilt nicht für eine Haftung wegen Verstoßes gegen eine wesentliche Vertragspflicht und wegen Schäden des Badegastes aus einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie nicht für Schäden, die der Badegast aufgrund einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Betreibers, dessen gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen erleidet. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Badegast regelmäßig vertrauen darf. Als wesentliche Vertragspflicht der BVS zählen insbesondere, aber nicht ausschließlich, die Benutzung der Badeeinrichtung, soweit diese nicht aus zwingenden betrieblichen Gründen teilweise gesperrt ist, sowie die Teilnahme an den angebotenen, im Eintrittspreis beinhalteten Veranstaltungen. Die vorgenannte Haftungsbeschränkung gilt auch für die auf den Einstellplätzen des Bades abgestellten Fahrzeuge.
2. Dem Badegast wird ausdrücklich empfohlen, keine Wertgegenstände mit in das Bad zu nehmen. Die BVS übernimmt keinerlei Bewachungs- und Sorgfaltspflichten für mitgebrachte Wertgegenstände. Insbesondere werden durch die Bereitstellung der Schließfächer keine Verwahrpflichten des Betreibers begründet. Für den Verlust von Wertsachen, Bargeld und Bekleidung haftet die BVS nur nach den gesetzlichen Regelungen. Dies gilt auch bei Beschädigungen der Sachen durch Dritte.
3. Das Einbringen von Geld oder Wertgegenständen in einen durch den Betreiber zur Verfügung gestellten Garderobenschrank und/oder einem Wertfach begründet keinerlei Pflichten der BVS in Bezug auf die eingebrachten Gegenstände. Insbesondere werden keine Verwahrpflichten begründet. Für das ordnungsgemäße Verschließen der Fächer sowie die Kontrolle des ordnungsgemäßen Verschlusses und die sichere Aufbewahrung der Schlüssel ist der Badegast allein verantwortlich.
4. Bei Schlüsselverlust wird der Inhalt des betreffenden Schließfaches durch das Badpersonal nur aufgrund genauer Beschreibung des Badegastes herausgegeben. Bei zweifelhaften Angaben kann der Inhalt erst nach Betriebsschluss zurückgegeben werden. Aus Sicherheitsgründen werden Schränke und Wertfächer, die nach Betriebsschluss noch verschlossen sind, vom Personal geöffnet. Der bis dahin nicht identifizierte Inhalt wird als Fundsache behandelt.
5. Bei schuldhaft aufgetretenem Verlust von Eintrittsausweisen insbesondere Bäderkarten, Garderobenschrank- oder Wertfachschlüsseln oder sonstigen Mietgegenständen hat der Badegast der BVS den entstandenen Schaden zu ersetzen. Dieser besteht aus dem Wiederbeschaffungswert des verlorenen Gegenstandes und weiterer nachweisbarer entstehenden Kosten. Werden die verlorenen Gegenstände nachträglich wieder gefunden, erhält der Badegast den bezahlten Wiederbeschaffungswert abzüglich des für die BVS entstandenen Aufwandes zurückerstattet.
6. Bei Vereins- und Gruppenveranstaltungen sowie dem Schulschwimmen haften die Vereins- und Übungsleiter sowie die aufsichtführenden Lehrkräfte. Sie sind auch für die Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht verantwortlich, soweit dies in ihrem Einflussbereich liegt.
7. Die BVS nimmt an keinem Verbraucherstreitbelegungsverfahren teil.

## § 11 Ausnahmen

Die Haus- und Badeordnung gilt für den allgemeinen Badebetrieb. Bei Sonderveranstaltungen können für diese hiervon abweichende Ausnahmen zugelassen werden.

## § 12 Inkrafttreten / Veröffentlichung

Die vorstehende Haus- und Badeordnung tritt zum 1. Januar 2020 in Kraft und ersetzt die Haus- und Badeordnung vom 4. Mai 2013. Sie ist in ihrer jeweils aktuellen Fassung auf der Internetseite [www.baeder-vs.de](http://www.baeder-vs.de) veröffentlicht und kann im Foyer / Kassenbereich der Bäder eingesehen werden.

Villingen-Schwenningen



Ulrich Königter  
Geschäftsführer

**Bäder Villingen-Schwenningen GmbH**

Pforzheimer Straße 1

78048 Villingen-Schwenningen

